



Die Hochschule Niederrhein ist mit über 14.000 Studierenden, mehr als 70 Studiengängen und zehn Fachbereichen an den Standorten Krefeld und Mönchengladbach eine der größten und leistungsfähigsten deutschen Fachhochschulen. Sie hat eine mehr als 150-jährige Tradition. Angewandte Forschung und projektorientiertes Studieren sind Grundlage unserer Wissensvermittlung. Durch die besondere Förderung interdisziplinärer Projekte stellen wir eine optimale Basis für Forschung und Lehre bereit. Die Hochschule Niederrhein verfügt über ein enges kooperatives Verhältnis zu Unternehmen, Kommunen und Institutionen in der Region.

Im Ressort des Vizepräsidenten für Studium und Lehre im Projekt „Aufstieg durch Bildung“ ist am Hochschulstandort Mönchengladbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
im Bereich eLearning**

mit 50 v. H. (derzeit 19 Stunden 55 Minuten) der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer / eines entsprechend in Vollzeit beschäftigten Mitarbeiterin / Mitarbeiters befristet für einen Zeitraum von einem Jahr zu besetzen.

Vorgesehen ist eine Befristung nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Nach derzeitiger Rechtslage ist deshalb Voraussetzung für eine Einstellung, dass Bewerberinnen und Bewerber noch nicht an der Hochschule Niederrhein beschäftigt gewesen sind.

Die Beschäftigung umfasst insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Mitarbeit im Bereich „eLearning“ des BMBF-Projekts „Aufstieg durch Bildung – die duale Hochschule“
- Konzeptionelle Mitarbeit an der Entwicklung von eLearning-Angeboten für nicht-traditionell Studierende
- Beratung von Lehrenden und Studierenden zu den Möglichkeiten des eLearning / Blended Learning mit „moodle“ und anderen eLearning-Tools
- Durchführung von moodle-Fortbildungen / -Einführungen für Lehrende bzw. Studierende

Bewerberinnen und Bewerber müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master, Magister, Diplom jeweils an Universität oder Fachhochschule) vorweisen, vorzugsweise aus dem Bereich der Medienpädagogik, Wirtschaftspädagogik, Bildungswissenschaft oder Sozialwissenschaften.

Vorteilhaft wäre das Vorliegen der folgenden Voraussetzungen:

- Erfahrungen mit der Lernplattform „moodle“ oder anderen Learning Management Systemen
- Kenntnisse weiterer Tools für eLearning
- Bereitschaft zur Durchführung von Schulungen

- Bereitschaft zur selbstständigen Einarbeitung in neue Themenbereiche und neue Tools
- sicherer Umgang mit Microsoft Office

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine ausgeprägte Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sowie über einen sicheren Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen verfügen. Sie sollten teamfähig sein und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft besitzen. Eine selbstständige Arbeitsweise wird vorausgesetzt.

Die hier geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen sind von Bewerberinnen und Bewerbern nachzuweisen oder zumindest im Bewerbungsschreiben zu benennen. Fehlende Nachweise werden nicht nachgefordert. Es gelten die eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der wahrzunehmenden Tätigkeiten in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Die Hochschule Niederrhein fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden sie bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sowie Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) – vorzugsweise auf elektronischem Wege – **bis zum 02.05.2016** unter Angabe der **Kennziffer 11/1-0416-1** an den **Präsidenten der Hochschule Niederrhein, z.Hd. Herrn Pasch, Rein- arzstraße 49, 47805 Krefeld**.

Wir bitten elektronische Bewerbungen ausschließlich in einer PDF-Datei an

bewerbung@hs-niederrhein.de

zu senden.

Für den Fall der schriftlichen Bewerbung, reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Eine Vernichtung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird zugesichert.

